

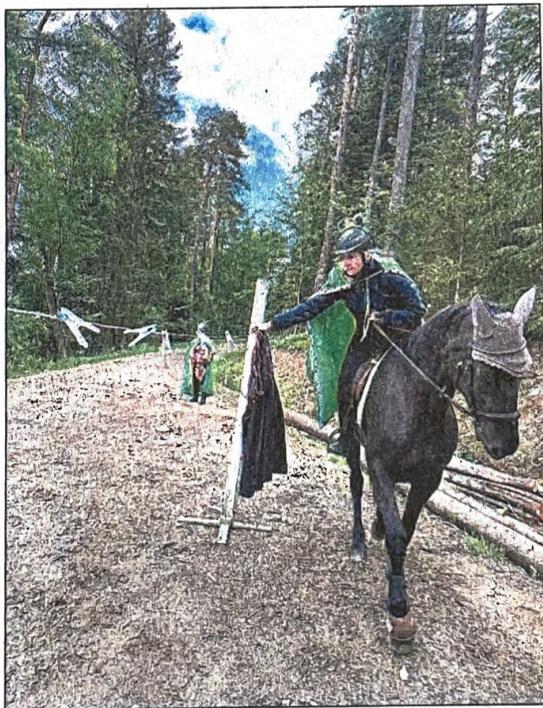
„Ab in den Märchenwald“

Nachgeholter Orientierungsritt des Reit- und Fahrvereins

Neukirchen b. Hl. Blut. (hb) Was lange währt, wird endlich gut – gemäß diesem Sprichwort holten die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins Neukirchen b. Hl. Blut ihren Orientierungsritt nach, den sie witterungsbedingt im Oktober leider absagen mussten. „Ab in den Märchenwald“ lautete auch im zweiten Anlauf das Motto der beliebten Veranstaltung. Trotz anfänglichem Regen und Hagel ließ sich im Laufe des Tages die Sonne blicken und die Reiter hatten schließlich bei schönem Wetter sehr viel Spaß beim Orientieren im Märchenwald und an den Stationen.

Am Sonntagmorgen ging das erste Team an den Start. Die Strecke in den Märchenwald begann am Reitplatz in der Unterkaltenhofstraße, schlängelte sich dann nach Lamberg und folglich in Richtung Schicherhof, um über den Wald wieder zurück zum Reitplatz zu gelangen. Auf der gesamten Tour mussten fünf Stationen von den Teilnehmern bewältigt werden. In Anlehnung an bekannte Märchen galt es an der ersten Station Rapunzel von ihrem Turm (Heuballen) zu retten und ohne Bodenkontakt (nur auf Bierkisten) über die gefährlichen Dor-

nen davonzutragen. An Station zwei kamen die sieben Zwerge ins Spiel und Station drei war dem Froschkönig gewidmet. Bei Station vier „Rotkäppchen“ mussten die Teilnehmer charakteristische Kleidungsstücke aus verschiedenen Märchen auf eine Wäscheleine hängen und im Anschluss daran noch



An der Station „Rotkäppchen“ wurde verlangt, typische Wäschestücke den jeweiligen Märchen zuzuordnen.

Foto: Helga Brandl

mit dem Rotkäppchen spicken. An Station fünf hieß es „Tischlein deck dich“. So gab es an den jeweiligen Stationen viele verschiedene Aufgaben mit und ohne Pferd zu erledigen. Einige Gruppen und Helfer kamen sogar sehr schick und passend zum Motto verkleidet.

Am Abend stand die Siegerehrung mit vielen tollen Preisen auf dem Programm, wobei den Sponsoren ein herzlicher Dank galt. Alle Sieger erhielten somit für ihr Engagement einen Sachpreis überreicht. Ein Dank ging auch an alle fleißigen Helfer, Spender und Gönner, sowie an Karl Kelnhofer, der die Reitanlage und den Parkplatz zur Verfügung stellte. Auf der Siegerliste stand das Team Kerstin Baumann/Adelina Bernhard mit 36 Punkten auf Platz eins, und verwies die übrigen Reiter-Duos auf die weiteren Plätze. 2. Karo Preuß/Julia Buchberger (30); 3. Norina Höpfl/Bettina Utz (27); 4. Julia Rödel/Andrea Schneider (26); 5. Eva Reimer/Lorena Mühlbauer (25); 6. Emma Baumann/Franziska Hierstetter (22); 7. Nadine Christoph/Sofia Wagner (19); 8. Nicole Wagner/Eva-Maria Handlos-Prause (10); 9. Tanja Berger/Marina Diez (8).